Möchten Sie patrini unterstützen?

Abschnitt ausfüllen, abtrennen und per Post, Fax oder E-Mail an uns senden – Kontaktdaten nebenstehend.

- Ich möchte Pate oder Patin werden und habe noch Fragen.
 Bitte nehmen Sie Kontakt zu mir auf.
- Ich möchte für patrini spenden und überweise meine Spende auf das patrini-Konto DE 26 5199 0000 0001 2872 06 bei der Volksbank Lauterbach-Schlitz eG.
 Bitte senden Sie mir eine Spendenquittung zu.

Name | Vorname

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon und/oder E-Mail







Härten ausgleichen Wege ermöglichen Perspektiven schaffen



Das patrini-Konzept

patrini, die musikkultur-patenschaften, sind die Adaption des familiären Patenschaftsgedankens, speziell auf die musisch-kulturelle Bildung von Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen ausgerichtet: Wie in der Familie kommt die Idee des gemeinschaftlichen Engagements zur Unterstützung Einzelner zum Tragen.

Mit patrini haben Sie die Möglichkeit, einem einzelnen Menschen, individuell und mit dessen speziellen Bedürfnissen, zu helfen. Sie können einmalig oder regelmäßig spenden oder Ihre Spende direkt einer bestimmten Person zuordnen.

Die Kosten für den Unterricht oder für ein Leihinstrument können so mit Ihrer Hilfe (co-)finanziert werden. Die musikkulturschule hat zu diesem Zweck ein gesondertes patrini-Konto angelegt und stellt sicher, dass patrini-Spenden im Sinne eines Sozialfonds für eine bestimmte Person, d.h. zweck- und personengebunden, verwendet werden.

Die musikkulturschule stellt Ihnen gerne eine Spendenquittung aus, im Falle einer regelmäßigen Spende auch als Jahresbeleg.

Die musikkulturschule

ist eine gemeinnützige Gesellschaft, d.h. sie ist nicht eigenwirtschaftlich tätig. Die Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke in den Bereichen Bildung, Erziehung, Kunst, Kultur und Jugendhilfe ist konstitutiver Inhalt ihrer Arbeit. Über diesen Auftrag hinaus möchte die musikkulturschule die Möglichkeit schaffen, diejenigen Menschen gezielt und individuell zu fördern, für die der Weg in die musikalische Ausbildung an der musikkulturschule aufgrund sozialer Härten schwieriger ist als für andere.





